

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 18/0399
FDP-Fraktion			Datum: 05.09.2018
Bearb.:	FDP-Fraktion	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Umweltausschuss	19.09.2018	Entscheidung

Antrag der FDP-Fraktion zur Reduzierung von Kunststoff-Einwegartikeln

Beschlussvorschlag

Die FDP-Fraktion bittet den Umweltausschuss, er möge folgenden Beschluss fassen:

Die Stadt wird Trinkhalme aus Plastik bei ihren eigenen Veranstaltungen und Sitzungen zeitnah nicht mehr anbieten. Außerdem möge sie ihren Einfluss nutzen, damit sich die Stadtwerke, das Arriba sowie die städtischen Gesellschaften dem anschließen. Wird ein Catering-Unternehmen beauftragt, soll ein diesbezüglicher Hinweis Teil der Auftragsvergabe sein. Ebenso ist ein völliger Verzicht auf Kunststoff-Geschirr und –Besteck anzustreben.

Begründung

Der massenhafte Anfall von Plastikmüll ist eines der globalen Umweltprobleme. Im Vorgriff auf eine kommende EU-Regelung etliche Handelsketten bereits angekündigt, Kunststoff-Trinkhalme

Aus dem Sortiment zu nehmen. Schon jetzt gibt es auf dem Markt zahlreiche natürliche oder wiederverwendbare Artikel, die eine umweltfreundlichere Alternative sind.

Die Norderstedter Stadtverwaltung sollte mit gutem Beispiel vorangehen und keine weiteren Plastik-Trinkhalme mehr einkaufen.

Anlagen:

Antrag der FDP-Fraktion zur Reduzierung von Kunststoff-Einwegartikeln

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin